

## N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Daun-Steinborn vom 04.11.2002 in der alten Schule

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Zieverink die

### **Ortsbeiratsmitglieder:**

- Bechtel, Helga
- Blum, H. Josef
- Kreutz, Gerhard
- Rippstein, Cordula
- Steffens, Kurt

Ortsvorsteher Zieverink eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie zwei anwesende Bürger. Er stellt mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zum Schriftführer wird Herr Steffens bestellt. Als Unterzeichner der Niederschrift werden die Ratsmitglieder Frau Bechtel und Herr Kreutz bestimmt.

Der Vorsitzende bittet darum, den Tagesordnungspunkt „Dritte Fortschreibung des Flächennutzungsplans“ als Tagesordnungspunkt 4 zusätzlich aufzunehmen. Alle Ortsbeiratsmitglieder sind hiermit einverstanden.

### **1 Einwohnerfragestunde**

Herr Gehrman, der die Internetseite für Steinborn erstellt hat und diese laufend aktualisiert, bittet alle Steinborner Bürger, ihm zu diesem Zwecke alte Bilder von Steinborn zur Verfügung zu stellen.

Auf die Anfrage eines Bürgers hin informiert Herr Zieverink über den derzeitigen Planungsstand der Ortsumgehung.

### **2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.04.2002**

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig angenommen.

### **3 Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2003**

#### **3.1 Verwaltungshaushalt**

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass der Betrag aus 2002 für die Unterhaltung der Wirtschaftswege im ablaufenden Haushaltsjahr bei weitem nicht ausreichen wird. Da sich viele Wirtschaftswege zudem in einem sehr desolaten Zustand befinden, beantragt der Ortsbeirat für das kommende Haushaltsjahr hierfür 7.500 .

Auch für die Instandhaltung der Ortsstraßen reicht der angesetzte Betrag von 1.000 nicht aus, da einige Straßen erhebliche Risse aufweisen und mindestens 9 Straßennamenschilder sofort ausgetauscht werden müssen. Die Kosten für neue Schilder in der herkömmlichen Art werden etwa 450 betragen. Der Ortsbeirat empfiehlt diesbezüglich einmal zu prüfen, ob nicht nach und nach die Schilder gegen emaillierte ersetzt werden sollen, da hierdurch die Folgekosten auf Dauer wohl fast gänzlich entfallen würden. Gemäß Anfrage liegen die Kosten für emaillierte Schilder je nach Länge, einseitig beschriftet, zwischen 50 und 80 , während die bisher verwendeten mit relativ kurzer Haltbarkeit auch zwischen 21 und 36 liegen. Für den Haushaltsansatz Ortsstraßen 2003 wird daher ein Betrag von 2.000 beantragt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden zu, die übrigen Haushaltsansätze für 2002 für das Haushaltsjahr 2003 in gleicher Höhe zu übernehmen.

## **3.2 Vermögenshaushalt**

### **3.2.1**

Die Sanierungs- bzw. Umbaumaßnahmen des Bürgerhauses sollten nach Möglichkeit im kommenden Haushaltsjahr in Angriff genommen und die entsprechenden Haushaltsmittel bereitgestellt sowie die möglichen Zuschüsse beantragt werden. Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass zudem das Dach sowie die Dachrinnen nicht mehr dicht sind und Folgeschäden auftreten bzw. schon aufgetreten sind. Auch wäre ein neuer Außenanstrich dringend erforderlich.

### **3.2.2**

Der Bolzplatz muss dringend mit einem Ballfangzaun versehen werden, da durch umliegende Stacheldrahtzäune Verletzungsgefahr besteht.

### **3.2.3**

Weiterhin wird die Erneuerung des Fußweges inklusive Beleuchtung zwischen der Anliegerstrasse „Zum Asseberg“ und der L28 gemäß Dorferneuerungskonzept beantragt.

### **3.2.4**

Die im Rahmen der Dorferneuerung vorgesehene Brunnenanlage am Schwammertbach wird vom Ortsbeirat erneut beantragt.

### **3.2.5**

Der Ortsbeirat hält es für zweckmäßig, die Basaltsteine am alten Dreesbrunnen durch drei Poller zu ersetzen, die zu den am Drees bereits vorhandenen passen und sich im Dorfbild besser einfügen. Die Poller sollten zudem mit einer Kette verbunden werden, um den Fußgängern im Kurvenbereich vor dem Kfz-Verkehr einen gewissen Schutz zu bieten.

### **3.2.6**

Dem Vorsitzenden wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass bei der Kostenermittlung im Bebauungsplan „Auf Kappmauer“ ein Gehweg mit Anbindung an die L28 nicht berücksichtigt wurde (vgl.Anl.), Hierfür sollen gemäß Kostenermittlung entsprechende Mittel eingeplant werden.

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass nahezu alle genannten Maßnahmen bereits seit mehreren Jahren ohne Erfolg beantragt werden.

## **4 Dritte Fortschreibung des Flächennutzungsplans**

vgl. Anlage

## **5 Mitteilungen des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass eine neue Friedhofsordnung abgefasst werden soll. Er informiert weiterhin über den Planungsstand des Neubaugebietes „Auf Kappmauer“.

Herr Zieverink verliest die E-Mail eines Ehepaares aus Kanada, das sich sehr lobend über die Internetseite von Daun-Steinborn äußert und verbindet dies mit Dank an Herrn Gehrman und Herrn Diewald, die diese Seite konzipiert haben.

**Sitzungsende: 21:20 Uhr**